

Gymnasium St. Wolfhelm, Schwalmtal		Leistungsbewertungskonzept	
Sekundarstufe	II		
Fach	Physik	Jahrgangsstufe(n)	EF / Q1 / Q2
Bereich	sonstige Mitarbeit / schriftlich	Stand	28.09.2020

Grundsätzliche Vereinbarungen:

- Die schriftlichen Leistungen und Leistungen im Bereich der sonstigen Mitarbeit werden jeweils gleichgewichtet.
- Die Halbjahresnote ergibt sich in der Regel durch eine Mittelung der Klausurergebnisse, eine Mittelung der beiden Quartalsnoten und eine anschließende Mittellung der resultierenden Noten für den schriftlichen und sonstigen Mitarbeitsbereich. Rundungen werden nach dem Schema „aufrunden, abrunden, aufrunden“ vorgenommen.
- Die Aufgabenstellungen orientieren sich grundsätzlich an den im Zentralabitur üblichen Formaten und bereiten die Schülerinnen und Schüler so auf die Abituraufgaben vor.

Bereich: sonstige Mitarbeit

- Die Leistungen im Bereich der sonstigen Mitarbeit werden den Schülerinnen und Schülern jeweils zum Quartalsende mitgeteilt.

Mündliche Unterrichtsbeiträge	Schriftliche Unterrichtsbeiträge	Test/ schriftliche Übungen	Andere Formen (im Rahmen eingenv. Arbeitens)
Formen <ul style="list-style-type: none"> - Teilnahme am Unterrichtsgespräch - Vortragen von Hausaufgaben - Zusammenfassen von Unterrichtsergebnissen der letzten Stunde - Sachbezogenes Nachfragen - Versuchsplanungen 	Formen <ul style="list-style-type: none"> - Vortragen schriftlicher Hausaufgaben - Versuchsplanung/Versuchsprotokoll - Lösen von Aufgaben - schriftliche Handreichungen (Handout) 	Anzahl max. 2 pro Halbjahr	z.B.: <ul style="list-style-type: none"> - Referate - Selbständiges Durchführen von Schüler-Experimenten - Heimversuche - GTR-/Excel-Anwendung bei Tabellenauswertungen - Messdatenerfassung

Mündliche Unterrichtsbeiträge	Schriftliche Unterrichtsbeiträge	Test/ schriftliche Übungen	Andere Formen (im Rahmen eingenv. Arbeitens)
<p>Notendefinition: „gut“</p> <ul style="list-style-type: none"> - regelmäßige, freiwillige Mitarbeit - richtige Wiedergabe von Fakten und Zusammenhängen aus dem behandelten Stoff sowie deren fachgerechte Anwendung - Verknüpfung mit Kenntnissen des Stoffes der gesamten Unterrichtsreihe - Erkennen von Problemen, Unterscheidung zwischen Wesentlichem und Unwesentlichem - im Wesentlichen richtige fachspezifische sprachliche Darstellung - aktive Mitarbeit auch in Partner- und Gruppenarbeitsphasen - Erbringung selbstständiger Leistungen 		<p>(Bei Bedarf)</p> <p>Ankündigung</p> <p>mind. 1 Woche vorher</p>	
<p>Notendefinition: „ausreichend“</p> <ul style="list-style-type: none"> - Im Wesentlichen Mitarbeit im Unterricht nur nach Aufforderung - Äußerungen beschränken sich auf die Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge aus dem unmittelbar behandelten Stoff sowie deren Anwendung - Ansatzweise richtiger Gebrauch der Fachsprache 			

Bereich: Klausuren

Vorbereitung	Konzeption	Kriterien der Leistungsbewertung	Rückgabe																																
<p>Anzahl</p> <p>EF-1: 1 (90 Min.) EF-2: 1 (90 Min.)</p> <p>Q1-1: 2 (GK: 135 Min. LK: 180 Min.) Q1-2: 2 (GK: 135 Min. LK: 180 Min.)</p> <p>Q2-1: 2 (GK: 135 Min. LK: 225 Min.) Q2-2: 1 (nur 1.-3. Fach; unter Abiturbedingungen)</p>	<p>Aufgabenstellung</p> <ul style="list-style-type: none"> – In der EF werden die SuS an die Aufgabenformate der Q1 herangeführt (unter besonderer Berücksichtigung der fachspezifischen Operatoren). – Die Klausurgestaltung in Q1 und Q2 orientiert sich an den Vorgaben des Zentralabiturs. 	<p>Notengrenzen in %</p> <table border="1" data-bbox="1283 469 1727 1082"> <tr><td>sehr gut plus</td><td>95 - 100</td></tr> <tr><td>sehr gut</td><td>90 - 94</td></tr> <tr><td>sehr gut minus</td><td>85 - 89</td></tr> <tr><td>gut plus</td><td>80 - 84</td></tr> <tr><td>gut</td><td>75 - 79</td></tr> <tr><td>gut minus</td><td>70 - 74</td></tr> <tr><td>befriedigend plus</td><td>65 - 69</td></tr> <tr><td>befriedigend</td><td>60 - 64</td></tr> <tr><td>befriedigend minus</td><td>55 - 59</td></tr> <tr><td>ausreichend plus</td><td>50 - 54</td></tr> <tr><td>ausreichend</td><td>45 - 49</td></tr> <tr><td>ausreichend minus</td><td>39 - 44</td></tr> <tr><td>mangelhaft plus</td><td>33 - 38</td></tr> <tr><td>mangelhaft</td><td>27 - 32</td></tr> <tr><td>mangelhaft minus</td><td>20 - 26</td></tr> <tr><td>ungenügend</td><td>0 - 19</td></tr> </table>	sehr gut plus	95 - 100	sehr gut	90 - 94	sehr gut minus	85 - 89	gut plus	80 - 84	gut	75 - 79	gut minus	70 - 74	befriedigend plus	65 - 69	befriedigend	60 - 64	befriedigend minus	55 - 59	ausreichend plus	50 - 54	ausreichend	45 - 49	ausreichend minus	39 - 44	mangelhaft plus	33 - 38	mangelhaft	27 - 32	mangelhaft minus	20 - 26	ungenügend	0 - 19	<p>Zeitraum</p> <p>sobald wie möglich</p>
sehr gut plus	95 - 100																																		
sehr gut	90 - 94																																		
sehr gut minus	85 - 89																																		
gut plus	80 - 84																																		
gut	75 - 79																																		
gut minus	70 - 74																																		
befriedigend plus	65 - 69																																		
befriedigend	60 - 64																																		
befriedigend minus	55 - 59																																		
ausreichend plus	50 - 54																																		
ausreichend	45 - 49																																		
ausreichend minus	39 - 44																																		
mangelhaft plus	33 - 38																																		
mangelhaft	27 - 32																																		
mangelhaft minus	20 - 26																																		
ungenügend	0 - 19																																		

Vorbereitung	Konzeption	Kriterien der Leistungsbewertung	Rückgabe
Dauer	<p>Gestaltung</p> <p>Musterklausuren des Zentralabiturs bilden die Grundlage des ausgewählten Aufgaben</p> <p>Ab der Qualifikationsphase wird die erreichbare Punktzahl zu der jeweiligen Aufgabe in der Klausur angegeben.</p>	<p>Korrekturverfahren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Korrektur mit Hinweisen und transparenter Bepunktung - Klare und zielgerichtete Kommentierung der Fehler an der konkreten Aufgabe - Endgutachten sind nicht vorgesehen 	<p>Berichtigungen</p> <p>Keine, da Musterlösungen zur Verfügung gestellt werden</p>
Ankündigung lt. Klausurplan		<p>Fehler</p> <p>Bei der Korrektur werden Fehler an der Stelle ihres Auftretens und am Rand markiert und kommentiert.</p>	